



Veranstaltungsprogramm

FORUM

Donnerstag, 7. November 2024 | 9.30 - 14.00 Uhr | Rathaus, Esch-sur-Alzette
(LU)

Die Großregion vor neuen Herausforderungen

Der aktuelle wirtschaftliche, politische und geopolitische Kontext ist aufgrund von populistischen, nationalistischen und fremdenfeindlichen Tendenzen, Abschottung und Wirtschaftsabschwung besorgniserregend.

Vor diesem Hintergrund lädt das IGR die treibenden Kräfte der Großregion zum Dialog und Austausch ein.

Fortschritte in der Kooperation werden einander gegenübergestellt und vor allem Mittel und Wege untersucht, wie dieser symbolträchtige Kooperationsraum in Europa gefestigt werden kann. Das Forum ist zweisprachig (FR, DE).

Nach einer Rückschau auf die ursprünglichen Ambitionen der Gründer der Großregion werden engagierte Akteure aus der Praxis zusammenkommen und sich mit diesen Fragen befassen:
Wie funktioniert sie aktuell? Welche Maßnahmen gibt es?

Im Anschluss bleibt Zeit für einen Austausch über die zahlreichen Herausforderungen in diesem grenzüberschreitenden Raum, der sich über 65.000 km² erstreckt und 11,8 Mio. Menschen zählt, und wie sie diese bewältigen kann.

**Ziel:
konkrete Vorschläge für eine bessere Governance,
die Sichtbarkeit der Großregion
und die Fähigkeit, die Bürgerinnen und Bürger zu mobilisieren.**

▪
Eine Veranstaltung organisiert vom
[Institut der Großregion \(IGR\)](#)

Mit der Unterstützung von
[der Stadt Esch-sur-Alzette](#) | [dem EVTZ Gipfelsekretariat der Großregion](#)
| [der Handelskammer Luxemburg](#)

In Zusammenarbeit mit
dem [Luxembourg Institute of Socio-Economic Research \(LISER\)](#)

Veranstaltungsprogramm

9.30 Uhr

BEGRÜßUNGSKAFFEE

▪

9.55 Uhr

BEGRÜßUNG

von

Roger Cayzelle, Präsident des Instituts der Großregion (FR)
Christian Weis, Bürgermeister, Stadt Esch-sur-Alzette (LU)

▪

10.15 Uhr

TEIL 1 „DIE GROßREGION VON GESTERN BIS HEUTE ...“

AUSTAUSCH

mit

Florence Jacquey, Geschäftsführerin, Gipfelsekretariat der Großregion (LU)

▪

10.35 Uhr

BERICHTE

von

Laurence Ball, Direktorin, EuRegio SaarLorLux+ (LU)

Danièle Behr, Beraterin (FR)

Bruno Echterbille, Vorsitzender der belgischen Sektion der Europäischen Vereinigung für Eifel und Ardennen (EVEA), Vizepäsident, Institut der Großregion (IGR) (BE)

André Parthenay, ehemaliger Präsident, Communauté de communes Pays-Haut Val d'Alzette, Vizepäsident, Institut der Großregion (IGR) (FR)

▪

10.50 Uhr

TEIL 2 „DIE GROßREGION, GEMEINSAME HERAUSFORDERUNGEN!“

VORSCHLÄGE FÜR DIE ZUKUNFT

von

Franz Clément, Research Associate, Luxembourg Institute of socio-economic research (Liser) (LU)
Jean Salque, Generalsekretär des Instituts der Großregion (FR)

▪

11.10 Uhr

REAKTIONEN

von

Richard Stock, Generaldirektor, Europazentrum Robert Schuman - Maison de l'Europe in Scy-Chazelles (FR)

Etienne Stock, ehemaliger Unterpräfekt von Thionville (FR)

11.25 Uhr

TEIL 3 „DIE GROßREGION: EINE GEMEINSAME AMBITION?“

PODIUMSDISKUSSION

mit

Pascal Arweiler, Abgeordneter im Landtag des Saarlandes (DE)

Christian Eckert, ehemaliger Minister (FR)

Hanspeter Georgi, ehemaliger saarländischer Minister (DE)

Charles Goerens, Mitglied des Europäischen Parlaments (LU)

François Kinard, Bürgermeister von Aubange (BE)

Martine Kirchhoff, ehemalige Beraterin der Regionalpräfekten (FR)

Rudi Müller, Präsident, Wirtschafts- und Sozialausschuss der Großregion (WSAGR) (DE)

Georges Santer, ehemaliger Botschafter (LU)

Patrick Weiten, Präsident, Conseil départemental de la Moselle (FR)

X Europäischer Ausschuss der Regionen

▪

12.20 Uhr

AUSTAUSCH MIT DEM PUBLIKUM

▪

12.35 Uhr

AUSBLICK

von

Patrick Bousch, Koordinator Nationale Politik, Liser (LU)

Roger Cayzelle, Präsident des Instituts der Großregion (FR)

□

12.50 Uhr

MITTAGSIMBISS

□

Arbeitssprachen: Französisch - Deutsch |

Adresse: Rathaus, Place de l'Hôtel de Ville - Esch-sur-Alzette (LU)